



Protokoll des Treffens vom 20. September 2018

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Zeit: 20.00 – 21.20 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das **Protokoll vom 16.08.2018** wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- 06.09.2018 Treffen des Bremer Netzwerks Bürgerbeteiligung

Die in der Bürgerschaft vertretenen Parteien sollen angeschrieben werden, das Thema Bürgerbeteiligung in ihre Wahlprogramme aufzunehmen.

Eine Informationsveranstaltung mit Experten aus einer geeigneten Modellstadt soll vorbereitet werden.

Eine 2. Beteiligungskonferenz soll weiter auf der Tagesordnung stehen.

- Lärmschutz im Dammweg

Eine transparente Schallschutzwand wäre vermutlich nicht schallabsorbierend und würde den Lärm auf die Häuser in der Roonstraße abstrahlen.

- neue Broschüre von BMVI und DB „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“

Der Broschüre liegt die Emissions-Prognose 2030 zugrunde.

- 19.09. Besprechung: Fragen in der Fragestunde der Bürgerschaft

Ein Bürgerschaftsabgeordneter ist bereit, Fragen zum Thema Bahnlärm und Erschütterungen in der Fragestunde der Bürgerschaft zu stellen.

- Digitalisierung der Bahn

Einem Forschungsbericht zufolge könnte durch eine Digitalisierung der Signaltechnik eine Kapazitätssteigerung der Trassen um 20% erreicht werden, ohne das Streckennetz erweitern zu müssen. Frage: Wäre das eine wesentliche Änderung im Sinne der 16. BImSchV mit dem Rechtsanspruch auf Lärmvorsorge – oder nicht?

TOP 3 Schallgutachten für die Stolzenauer Straße – wie weiter

Unseres Wissens gibt es mehrere Stellungnahmen zu der am 15.08.2018 von der Deutschen Bahn vorgestellten Schalltechnischen Untersuchung zum Bereich Stolzenauer Straße:

- von der Umweltbehörde (Referat 22 Immissionsschutz),
- vom Bahnlärmbeauftragten Herrn Thomas Loch,
- von mehreren Anwohnern,
- von unserer Bahnlärm-Initiative Bremen.

Die Stellungnahme unserer Initiative umfasst 7 Seiten und hat vier Abschnitte: 1. Inhalt des Gutachtens, 2. Fragen zu Inhalt und Darstellung, 3. Unmittelbare Konsequenzen / Forderungen, 4. Weitere Notwendigkeiten. Die Forderungen im letzten Abschnitt sind grundsätzlicher Art und weisen in ihrer Bedeutung über den aktuellen Fall Stolzenauer Straße hinaus, wie die Forderung nach einer „Senkung der Sanierungsgrenzwertes“ von 57 dB(A) auf 49 dB(A). Das hätte die konkrete Auswirkung, dass auch im Bereich Stolzenauer Straße viele Menschen einen Anspruch auf Schallschutzfenster bekommen würden.

Wir plädieren für ein Plangenehmigungsverfahren, da dieses nicht so langwierig ist wie ein Planfeststellungsverfahren.

TOP 4 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zu Erschütterungen und Bahnlärm-Messstelle vom 08.03.2017

Am 18.10.2018 ist ein Gesprächstermin mit Staatsrat Ronny Meyer und der Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Maïke Schaefer, vereinbart (aktueller Nachtrag: Auf Wunsch von Herrn Meyer wurde der Termin auf den 28. November 2018 verschoben).

TOP 5 BVS - Mitgliederversammlung am 07.10.2018 in Frankfurt

Die Jahresversammlung wird u.a. über die Wahl eines neuen Schatzmeisters und Satzungsanträge entscheiden. Aus unserer Initiative wird niemand an der Jahrestagung teilnehmen.

TOP 6 Verschiedenes

Das nächste Treffen ist am 18. Oktober 2018, 20 Uhr beim BUND.

Walter Ruffler

Bremen, 13.10.2018